

@lptraum

kostenlose Hannoversche Zeitung gegen Sozialabbau

April - 2017

2203-1*

Unabhängig und absolut parteiisch

Jahrgang 13, Ausgabe 4

@lptraum-SPD - April, April - Martin Schulz nur im Wahlk(r)ampfmodus ?

Unvollstellbar: ein SPD-Präsidioms-Mitglied bricht (scheinbar) aus ?

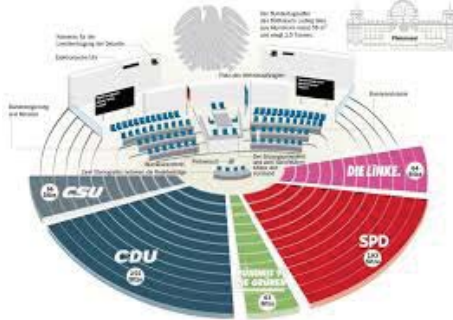
Bisher konnte man sich leider darauf verlassen: „Wer hat uns verraten - Sozialdemokraten“. Und wer war dabei ? Seit 1998: die Grüne Partei ! Nicht erst mit Schröders Agenda 2010 haben die Sozis nicht nur ihre eigene Wählerschaft verraten, auch die Namen Noske (Mord an Karl Liebknecht & Rosa Luxemburg) sowie Zörgiebel („Blutmai“) sind nicht vergessen, so es um Verrat an der Arbeiterschaft ging.

Auch der www.der-postillon.com macht sich in seiner letzten Ausgabe darüber lustig, dass die SPD sich regelmäßig 1/2 Jahr vor den Wahlen wieder an sozialdemokratische Themen erinnert, diese aber mit Glockenschlag sogleich am Montag nach der Wahl vergißt.

Derzeit hätte die SPD im Bundestag für viele der jetzt zum Wahlkampf angesprochenen Themen durchaus die Gelegenheit, mit Grünen und Linken diese sofort in Gesetzesform zu gießen; aber mit Schulz, alles nur Wahlkampfgetöse! Es wird also nicht reichen, nur im Vertrauen auf eine „Besinnung der SPD“ dieser Partei seine Stimme zu geben.

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser. Nicht die Regierung soll das Volk z.B. mit Vorratsspeicherung kontrollieren, sondern das Volk muss Mittel haben, den Regierenden auf die Finger zu klopfen. „**Wachsamkeit ist der Preis der Freiheit**“ habe ich noch gelernt.

Wach sollten wir gegenüber Populisten sein. Die merkwürdigen Auswüchse erst noch demokratisch gewählter



Machthaber sehen wir augenblicklich an Donald Trump, an Recyp Erdogan und meinetwegen auch an Putin.

Es scheint in der Natur der Menschen zu liegen, dass, wenn sie mit Macht versehen sind, diese auch oft in unverschämter Weise ausweiten, demokratische Regeln für sie nicht mehr gelten. Der dicke Siggie bestimmt einfach so, dass Steinmeier für ihn den Posten des Außenministers zu räumen hat, schiebt ihn ohne Beteiligung des Volkes zur Nominierung als Bundespräsident vor und ein zusammengewürfelter Haufen von B-Prominenz durfte am Sonntag den 12. Februar im Bundestag zusammen mit den längst vom Volke abgehobenen Abgeordneten ihn als Bundespräsident krönen. Eine Lächerlichkeit. Da ziehe ich doch die Wahl-Farce in Österreich mit den nichtklebenden Kuverts vor.

Wachsamkeit zu undemokratischem Geschehen finden wir nur noch bei wenigen Nichtregierungs-Organisationen (NGOs), hin und wieder machen Satiriker, nicht die Presse, auf krasse

Misstände aufmerksam.

Z.B. Lisa Fitz auf der Demo gegen die „Sicherheitskonferenz“ in München.

Ob Donald Trump wirklich so ein schlimmer Finger ist, wie es uns die „Atlantiker“-Medienschaffenden glauben lassen wollen ? Trump äußerte in seiner Pressekonferenz mitte Februar den Willen zur Kooperation mit Russland, will keine weiteren Kriege, schon gar keinen Atomkrieg, er rechnet darum durchaus auch damit, von seinen eigenen (Kriegs-befürwortenden, Kriegstreibenden) Leuten gekillt zu werden. Bitte immer die uns vorgeführten Fakten checken, sich mit Petitionen und Demos gegen die Lobby-Arbeit der uns beherrschenden Eliten wehren. Viele der ehemaligen Mitglieder der SPD sind erst zu den Grünen, überwiegend auch zu den Linken abgewandert. Bei den Grünen steht mittlerweile die Gefahr ins Haus, dass bei Erstarren dieser Partei wie mit Kretschmann dann doch eine Koalition mit der CDU/CSU möglich sein wird. Diese „Obergrenze“ sollte, um wieder Politik für das Volk zu bekommen, dringend vermieden werden. Das Programm der AfD enthält kaum oder gar keine Elemente, die ein soziales Miteinander befürworten. Ausgrenzen statt miteinander, soll das die Alternative für Deutschland sein ? Der Hass der **SPD** auf **DIE LINKE** ist u.a. darin begründet, dass die Linke im Gegensatz zur SPD Wünsche und Probleme der breiten Bevölkerung noch kennt und benennt, z.B. keine Kriegseinsätze deutscher Soldaten. (HaDe)

1 x wöchentlich

AK-Linden

Donnerstags 10:00-12:30 Uhr

Freizeitheim Linden

(Straßenbahnlinie 10 - Ungerstraße)

Frühstück / Mittagstisch

Lindener Tisch e.V.

Mo. + Do. Lebensmittelausgabe

Dunkelberggang 7

(Nähe Schwarzer Bär)

3 x wöchentlich an 2 Orten

Beistand-Gruppe Café-S-

Hotline: Mo. - Fr. 16:00-18:00 Uhr

0511 / 33 65 35 56

(welcome-locations: Seite 2, 5 und 8)

@lptraum - seit 2005 die kostenlose Zeitung für Menschen ohne Lobby



redaktion@alptraum.org



www.alptraum.org



Café-S - neue Zeiten, Hilfs-Programm wird ständig erweitert



unabhängige Erwachsenen- und Flüchtlingsberatung in Selbsthilfe

Sie haben das Recht, eine Person Ihres Vertrauens mit zur Behörde zu nehmen - einen so genannten Beistand - (Rechtsgrundlage SGB X, §13(4))

Mit einer Begleitperson stärken Sie Ihre Position. Sie haben einen Augen- und Ohrenzeugen, Gespräche verlaufen ruhiger und sachlicher.

Zusammenhalten macht stark!
Wir sorgen dafür, dass Sie nicht ohne Beistand bleiben.



unabhängige Erwachsenen- und Flüchtlingsberatung in Selbsthilfe

ANGST VORM AMT? HARTZ IV NICHT MIT UNS!

BERATUNG
0511/33653556
MONTAG - FREITAG
16 - 18 UHR



Montags 13:00 - 19:00 Uhr
kostenfreie Sozialberatung, Vorbereitung für Behörden-terminen, Erklärung zu Amterpost und Absprachen über Amterbegleitung, in deutsch, englisch und arabisch

TREFFPUNKT FÜR UNTERSTÜTZER, ERWERBSLOSE UND REFUGEEES.

Montags 16:30 - 18:00 Uhr
Kurzvorträge und Gespräche über Alltägliches, zum Leben mit wenig Geld und über Rente und Leistungen unseres Sozialstaates in der Stadt Hannover.

NEU - Mittwochs 8:00 - 12:00 Uhr
In Kooperation mit Rentner-Frühstück bei Saggi kostenfreie Sozialberatung, Vorbereitung für Behörden-terminen, Erklärung zu Amterpost und Absprachen über Amterbegleitung, in deutsch, englisch und arabisch

Lindener Markt 1, 30449 Hannover, im GIG-Saal, 2. Etage, Eingang Rathaus Linden



Donnerstags 15:00 - 18:00 Uhr
kostenfreie Sozialberatung, Vorbereitung für Behörden-terminen, Erklärung zu Amterpost, und Absprachen über Amterbegleitung, in deutsch, englisch und arabisch

ERWERBSLOSE UND REFUGEEES.

in beiden Cafes gibt es: Computer, Drucker, Kopierer und Internet.
Beide Cafes werden in Selbsthilfe betrieben.

Windaussr. 1, 30163 Hannover, im DAA Haus, 2. Etage (Linie 2 Großer Kolonnenweg)

KrAsser Hund
Tierärztliche Grundversorgung für bedürftige Tierhalter in Hannover



Flyer und Anträge: fragt nach bei den Hilfs-Einrichtungen auf Seite 3

@l p t r a u m-Rundfunkgebühren: Rückwirkend Befreiung bis zu 3 Jahren möglich



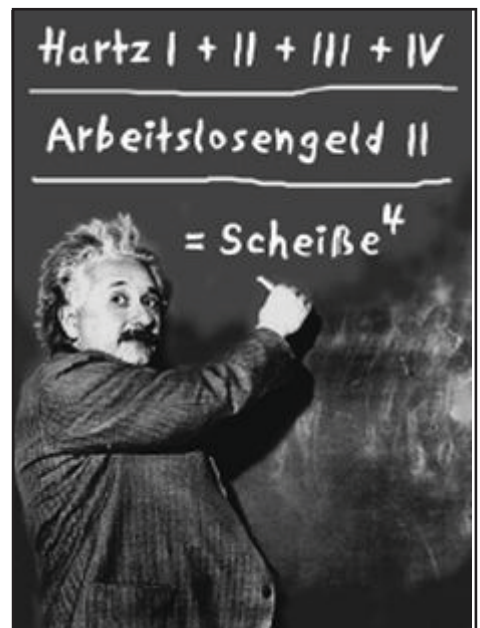
Die Rundfunkgebührenbefreiung kann ab dem 1. Januar 2017 rückwirkend für die letzten drei Jahre beantragt werden, wenn die Voraussetzungen dafür [z.B. SGB II-Leistungsbezug] bestanden haben. Wer einen Antrag auf Gebührenbefreiung in den letzten 3 Jahren versäumt hat, ist oftmals Forderungen und Mahn-

verfahren der Rundfunkgebühreneinzugszentrale [GEZ bis 12/2012] ausgesetzt.

Durch die nachträgliche Befreiung entfallen diese Forderungen.

Wer bereits gezahlt hat, obwohl er nun nachträglich befreit worden ist, muss seine trotz nachträglicher Befreiung schon entrichteten Gebühren wieder zurückerhalten.

Infos: <https://sozialberatung-kiel.de/2016/04/24/moeglichkeit-zur-drei-jahre-zurueckwirkenden-befreiung-vom-rundfunkbeitrag-wird-gesetz/> und: <http://www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/befreiung-rundfunkbeitrag> [Quelle: Thomé Newsletter 05/2017] - Antrag auf Befreiung: www.rundfunkbeitrag.de (Alp)



@lbert sprachlos im April:

„Angesichts der Herrschenden, der herrschenden Dummheit ist unser Einstein derzeit sprachlos.“

Albert Einstein (1879-1955)

Wer B sagt, muss auch C sagen .ausgestrahlt

AKW GUNDREMMINGEN: Beide Blöcke 2017 abschalten

Wer B sagt, muss auch C sagen .ausgestrahlt

AKW GUNDREMMINGEN: Beide Blöcke 2017 abschalten

@l p t r a u m

MITGLIED IM



Deutscher Presse Verband

@l p t r a u m



Impressum:

Impressum:

“ALP-Traum” ist seit 2005 ein kostenloses Arbeitslosen-Zeitungsprojekt, Plattform Hannover-gegen-Sozialabbau.de
+++ Die Redakteure sind Mitglied im DPV - Deutscher Presse Verband e.V. für Journalisten, Hamburg +++
Beiträge: Erwin Stefaniuk (ErSt), Tel. 45 66 13, Heinz-Dieter Grube (HaDe), Tel. 34 21 21, mobil 0176 50 230 515
@l p t r a u m-Redaktion (Alp) - Gastbeiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.
Druck im Selbstverlag, verantwortlicher Redakteur: Heinz-Dieter Grube, Schützenstr. 12, 30161 Hannover
www.alptraum.org, Tel. 0511 / 34 21 21, Fax 0511 / 34 23 23, EMail: redaktion@alptraum.org
@l p t r a u m erscheint monatlich, Druck-Auflage: 400 - 2500, ist frei von gewerblichen Anzeigen und Werbung
Spendenkonto: H.- D. Grube, IBAN: DE58201100222494378184 Postbank Hamburg
Hinweis: Bei diesem Konto handelt es sich um ein der Redaktion Alptraum zur Verfügung gestelltes Sparsbuch.
Wir erhalten bei Zahlungseingang keine Information, wer überwiesen hat.
Spendenquittungen sind leider nicht möglich. Bei Spendeneinzahlung, z.B. für Porto,
Zusendung von Papierausgaben Alptraum, bitte uns per E-Mail einen Hinweis geben. Danke.

@l p t r a u m-Demokratieverlust - Wer informiert ist, sich nicht wehrt, lebt verkehrt !

*** Wer hilft in Hannover Menschen in prekären Lebenslagen ***



Hannöversche AIDS-Hilfe e.V., Lange Laube 14	Termin vereinbaren, 360 696-0
ASG, Walter-Ballhause-Str. 4	Termin vereinbaren, 44 24 21
KDA Diakonie-Beratung, Archivstr. 3	Termin vereinbaren, 1241-445
IG Metall, Postkamp 12	Termin vereinbaren, 124 02-45
ver.di, Goseriede 10	Termin vereinbaren, 124 00-0
SoVD, Herschelstr. 31	Termin vereinbaren, 701 48-21
Sozialverband VdK, Am Schiffgraben 40	Termin vereinbaren, 131 72 20
pro familia, Goseriede 10	Termin vereinbaren, 36 36 06
[ka:punkt], Gruppenstraße 8	Termin vereinbaren, 270 739-0
Telefon 33 65 35 56	Café -S- Linden, im GIG in Linden Mo, Mi 13.00-19.00 Uhr
	(Selbsthilfe)-Begleitservice Hotline: 16-18 Uhr, 33 65 35 56

Zentrale Beratungsstelle
Hagenstr. 36
30161 Hannover (Zentrum)
Tel.: 0511 / 99040-0

Kontaktladen Mecki
Raschplatz 8 c-d
30161 Hannover (Zentrum)
Mo - Do 8.00 - 11.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Sa 8.00 - 10.00 Uhr
Tel.: 0511 / 3480264

Tagestreffpunkt DÜK
Lavesstr. 72
30159 Hannover (Zentrum)
Mo. Di., Do., Fr.: 10:30 - 15:30 Uhr
Mi.: 10:30 - 13:00 Uhr
Tel.: 0511 / 3632538

Männerwohnheim Büttnerstraße
darin: **Werkheim - Kaffeestube**
Mo. - So.: 6:00 - 14:00 Uhr
Büttnerstr. 9
30165 Hannover (Vahrenwald)
Tel.: 0511 / 35856-0

Unterkunft Wörthstraße
Wörthstr. 10
30161 Hannover (Oststadt)
Tel.: 0511 / 3884893

Treffpunkt Kötnerholzweg
Kötnerholzweg 9
30451 Hannover (Linden)
Mo. - Fr.: 9:00 - 14:00 Uhr
Beratung nach Vereinbarung
Tel.: 0511 / 2110634

Männerwohnheim
Schulenburg Landstraße 335
30419 Hannover (Schulenburg)
Tel.: 0511 / 9781790

Neues Land - Auffanghaus für Männer
Steintorfeldstr. 11
30161 Hannover (Oststadt)
Tel.: 0511 / 319715

Frauenunterkunft
Gartenstr. 20
30161 Hannover (Oststadt)
Tel.: 0511 / 34021-0

Szenia
Tagestreff und Beratung für Frauen
Burgstr. 12
30159 Hannover
Mo., Di., Do.: 10:00 - 15:00 Uhr u. Fr.: 10:00 - 13:00 Uhr
Tel.: 0511 / 7600100

Neues Land
Auffanghaus für Frauen
Lange-Hop-Str. 44
30559 Hannover (Bemerode)
Tel.: 0511 / 51463

Tagestreff Nordbahnhof (! endet !)
Engelbosteler Damm 113
30167 Hannover
Di 14.00 - 19.00 Uhr, Mi 14.00 - 21.00 Uhr
Do 14.00 - 19.00 Uhr, So 9.00 - 15.00 Uhr

Paul-Oehlkers-Haus
Plantagenstr. 17
30455 Hannover (Badenstedt)
Tel.: 0511 / 2609243

Krankenwohnung Die KuRVE
Alt-Bethesda (Henriettenstift)
Hannover (Kirchrode)
Tel.: 0511 / 8387320

Karl-Lemmermann-Haus
Am Wacholder 9
30459 Hannover (Oberricklingen)
Tel.: 0511 / 410282-0

Lindener Tisch e.V.
Dienstag, Mittwoch, Freitag, jeweils
08.30 - 09.30 Uhr Frühstück 0,50€
12.30 - 14.30 Uhr Mittagessen für 1,- €
Lebensmittel- (Tiernahrungs-) Ausgabe:
Mo. + Do. - jeweils ab 14.30 Uhr, je 1,50 €
(Wartezeiten möglich, Vorrang für bestimmte Personengruppen z.B. mit B-Ausweis)
Ausgabetermine: Mittagessen 13.00-14.00
Dunkelberggang 7 - nahe Schwarzer Bär
Mittwochs: ärztlicher Dienst Caritas

Neues Land - SOS Bistro
Steintorfeldstr. 4a
30161 Hannover (Zentrum)
Di.-Fr.: 15:00 - 20:00 Uhr,
Sa. und So.: 17:00 - 20:00 Uhr
Tel.: 0511 / 3884504

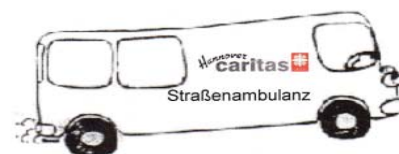
St. Clemens Samstagsfrühstück
des Caritas-Verband Hannover
Leibnizufer 13-15
30169 Hannover (Zentrum)
Tel.: 0511 / 12600-0

Caritas
Tagestreffpunkt für Wohnungslose
Leibnizufer 13-15
30169 Hannover (Zentrum)
Tel.: 0511 / 12600-0
sfw@caritas-hannover.de
Mo., Do., Fr.: 8.30 - 13.00 Uhr
Di.: 13.00 - 16.00 Uhr - Mi. 8.30 - 17.00 Uhr

Obdachlosenfrühstück der Caritas
jeden Samstag 8.30- 10.30 Uhr
Propstei St. Clemens,
Leibnizufer 13-15, 30169 Hannover

Essensausgabe „Winternotdienst“
in diesem Winter
in den Räumen der Heilsarmee
(siehe Info's und Termine hier im Heft)

Ärztlicher Dienst für Wohnungslose



Mon: **Schulenburg Landstraße**
*) 11.00-12.30 Uhr
Caritasverband Hannover e.V.
10:00-11.30 Uhr (ohne Mobil)

Die: Treff „Nordbahnhof“
14.00-15.00 Uhr (ohne Mobil)

Mit: Tagestreff Kötnerholzweg
10.00-11.30 Uhr
Frauenunterkunft Vinnhorster Weg
*) ab 12.00 Uhr (ohne Mobil)
Caritasverband Hannover e.V.
14.00-15.30 Uhr (ohne Mobil)

Don: **K & S Unterkunft in Laatzen**
11.00-12.00 Uhr (ohne Mobil)
Unterkunft Wörthstraße
*) 13.00-14.00 Uhr (ohne Mobil)

Sam: Caritasverband Hannover e.V.
09:30-11.00 Uhr (ohne Mobil)

Son: Treff „Nordbahnhof“
11.00-12.30 Uhr (ohne Mobil)
*) **Für Bewohner der Unterkünfte**

@lptraum-Hartz IV-Urlaub im April: JobCenter bestraft Unbotmäßigkeit

Auch Hartz IV-Berechtigte haben einen - wenn auch schwammig formulierten - Anspruch auf eine Art Urlaub (21 Kalendertage = 3 Wochen) von ihrem Arbeitslosendasein, sofern sie die Genehmigung des zuständigen JobCenters einholen, eine ladungsfähige Urlaubsadresse hinterlassen und - vor allem - die Freizeit ihre „berufliche Eingliederung“ nicht gefährdet.

Erforderlich ist allerdings die vorherige Genehmigung der Behörde, andernfalls droht Leistungskürzung.

Einem arbeitslosen Familienvater aus dem südwestfälischen Iserlohn, der seit 2005 „Kunde“ des JobCenters Märkischer Kreis ist, wurde nach ei-



nem Bericht des DGB-Rechtsschutzes (www.dgb-rechtsschutz.de) der beantragte Urlaub jedenfalls gestrichen:

Er habe sich, so das JobCenter, zum einen in der Vergangenheit *unbotmäßig* verhalten, und zum anderen be-

stehe eine Aussicht auf Vermittlung in Arbeit. Das Sozialgericht Dortmund erteilte dem JobCenter juristische Nachhilfe: *Einen solchen Urlaub wegen angeblich „nicht regelkonformen Verhaltens“ abzulehnen, sei sachfremd.*

Es komme hier ausschließlich darauf an, ob die berufliche Eingliederung durch die Ortsabwesenheit beeinträchtigt werde. Zwei noch offene Bewerbungen wie vorliegend genügten aber nicht „für die Annahme einer mehr als nur entfernten Möglichkeit der Eingliederung in Arbeit“.

(Quelle: [ver.di](http://www.ver.di) NEWS)

SG Dortmund, Urteil vom 16.12.2016, Az.: S 19 AS 3947/16 (ErSt)

@lptraum-AKW Gundremmingen im April: „Wer B sagt, muss auch C sagen!“

Wussten Sie, dass im bayerischen Gundremmingen (zwischen Ulm und Augsburg) noch zwei Reaktoren vom Fukushima-Typ laufen? Wussten Sie, dass deren Technik Anfang der 70er Jahre entwickelt wurde? Damals dominierte auf den Straßen noch der VW-Käfer. Wussten Sie, dass die Notkühlsysteme in Gundremmingen nicht ausreichend gegen Erdbeben oder andere schwere Erschütterungen wie bei einem Flugzeugabsturz ausgelegt sind? Und wussten Sie, dass die Reaktordruckbehälter in den Gundremminger Siedewasser-Reaktoren falsch konstruiert sind? Bei einem Störfall mit Druckstoß im Innern eines Behälters könnte die Bodenschweißnaht reißen. Wussten Sie, dass die beiden Reaktoren gleich alt sind, aber trotzdem Ende dieses Jahres nur Block B abgeschaltet

wird, während Block C noch bis Ende 2021 weiter laufen soll? Wussten Sie, dass damit gerade der gefährlichste Meiler die längste Laufzeit aller deutschen AKW hätte? Wussten Sie, dass die beiden Reaktorblöcke in Gundremmingen für die Stromversorgung nicht mehr benötigt werden?

Dem Atomrisiko in Gundremmingen muss schleunigst ein Ende bereitet werden. Klar, nicht nur in Gundremmingen, sondern überall. Aber hier wäre es besonders absurd, nicht beide Blöcke gleichzeitig abzuschalten. Gemeinsam mit der örtlichen Bürgerinitiative „Forum“ und dem Umweltinstitut München startet **.ausgestrahlt** deshalb die Aktion: **„Wer B sagt, muss auch C sagen. AKW Gundremmingen - Beide Blöcke 2017 abschalten!“** Mitmachen und [hier unter-](#)

[zeichnen](#) gegen den Weiterbetrieb in Gundremmingen: Das Atomkraftwerk Gundremmingen wird immer älter und gefährlicher. Es erzeugt jeden Tag Atommüll, für den es keine sichere Entsorgung gibt. Dabei wird das Kraftwerk zur Stromversorgung nicht mehr benötigt. Deshalb fordern wir, die beiden noch laufenden Reaktorblöcke B und C 2017 abzuschalten, statt wie bisher vorgesehen, Block C noch vier Jahre weiter zu betreiben.

„Wer B sagt, muss auch C sagen. AKW Gundremmingen - Beide Blöcke 2017 abschalten!“

<https://www.ausgestrahlt.de/mitmachen/kampagnen/kampagne-akw-gundremmingen/> - Weitere **.ausgestrahlt**-Infos: 6 Jahre Fukushima 11. März 2011 + 31 Jahre Tschernobyl 26. April 1986: www.ausgestrahlt.de (ErSt)

NachDenkSeiten
Die kritische Website



Sozialer Stadtrundgang: Asphalt zeigt das andere Hannover

Kommen Sie mit - zum sozialen Stadtrundgang! Jeweils am letzten Freitag im Monat!

Asphalt-Verkäuferinnen und -Verkäufer führen Sie zu Orten, an denen Wohnungslose keine Randgruppe sind. Erleben Sie die Straße neu und lernen Sie spezielle Anlaufstellen kennen: Wo sind die Schlafplätze von obdachlosen Menschen? Wo duschen oder essen sie? Wo gibt es Konflikte?

Asphalt

Ein außergewöhnlicher Stadtrundgang - von ExpertInnen der Straße geführt!
Asphalt-Stadtrundgang April:
Freitag, 28. April 2017,
15.00 Uhr Treffpunkt: Hallerstr. 3,

30161 Hannover
Bitte telef. anmelden: **0511-301269-0**
Teilnahme auf Spendenbasis:
ab 5 € pro Person.
Gruppen (Studierende, Schulklassen, Vereine etc.) vereinbaren bitte gesonderte Termine!
(Alp)
(Quelle: **Asphalt**-Magazin)
Infos: www.asphalt-magazin.de

@Iptraum-Infos & News im April 2017:

12 Jahre @Iptraum 2005 - 2017 # Über 145 Ausgaben gegen Sozialabbau: www.alptraum.org

@Iptraum-Fake News: HARTZ IV wird ab 1. April 2017 abgeschafft...

Achtung: Dies sind keine „alternativen Fakten“ made in USA, sondern nur ein kleiner Aprilscherz.



@Iptraum-Obdachlosenfrühstück: Sa., 1. April 2017, 9.00 bis 10.30 Uhr
Das St.Clemens-Obdachlosenfrühstück [Kaffee/Tee/belegte Brote] findet das ganze Jahr hindurch an jedem Samstag statt: Caritasverband Hannover, Leibnizufer 13-15 [Garteneingang], 30169 Hannover

@Iptraum-Café-S: Sofortberatung & Termine, Hotline 0511 / 33 65 35 56
Unabhängige Erwerbslosen- u. Flüchtlingsberatung in Selbsthilfe: Festnetz-Tel. Mo. - Fr. 16 bis 18 Uhr
Café-S Linden: Lindener Markt 1, 30449 Hannover [Rathaus/GiG] Mo. 13 bis 19 Uhr, Mi. 8 bis 12 Uhr
Café-S Vahrenwald: Windausstraße 1, 30163 Hannover [DAA-Haus] Do. 15 bis 18 Uhr www.cafe-s.de

@Iptraum-Refugees Welcome im April: Hannover hilft Flüchtlingen
Derzeit leben rund 3.900 Flüchtlinge mit über 60 verschiedenen Nationalitäten in den dezentral im Stadtgebiet verteilten Unterkünften der Landeshauptstadt Hannover [Stand: 18. Januar 2017]
Insgesamt leben 9.495 Asylsuchende in Hannover, für weitere 321 besteht Abschiebungsverbot.

@Iptraum-üstra & protec im April: Schwarzfahren? - Nein Danke!
Bei Fahrausweisprüfungen im Jahr 2016 trafen die 31 üstra-Kontrolleure sowie 20 protec-Kontrolleure 71.743 Personen ohne gültigen Fahrausweis an [2015: 73.474]. Gegen 8.948 der erwischten Schwarzfahrer [Vorjahr: 9.721] stellte die üstra - neben dem erhöhten Beförderungsentgelt von 60 Euro - in 2016 zusätzlich einen Strafantrag [§ 265a StGB]. Überprüft wurden rund 3,46 Millionen Fahrgäste. - Infos: www.uestra.de

@Iptraum-Buchdruckmuseum im April: Freundeskreis Schwarze Kunst
Das Buchdruckmuseum Hannover ist jeden Mittwoch von 15.00 bis 19.00 Uhr geöffnet - Tel. 0511/2208253
Schwarze Kunst e.V., Limmerstr. 43, 30451 Hannover-Linden - Infos: www.buchdruckmuseum-hannover.de

@Iptraum-Kunst im April: FreiTags in Galerien und Museen kostenlos
10-17 Uhr Eintritt frei im **Historischen Museum**; 10-18 Uhr Eintritt frei im **Sprengel Museum Hannover**
11-18 Uhr Eintritt frei im **Museum August Kestner**; 11-18 Uhr Eintritt frei in der **Kestnergesellschaft**
12-19 Uhr Eintritt frei im **Kunstverein Hannover**; 14-17 Uhr Eintritt frei im **Landesmuseum Hannover**
11-18 Uhr Eintritt frei im **KUBUS Hannover**; 12-18 Uhr Eintritt frei in der **NORD/LB art gallery [Aegi]**

@Iptraum-Web-Radiostreams im April: radio.garden - Online on Air
Weltempfänger meets Internet: Lust auf kasachischen Radio-Pop? Oder kolumbianischen Jazz? Alles möglich mit **radio.garden**, einer Online-Plattform, die alle frei verfügbaren Radiostreams auf einen Klick versammelt. Auf einer digitalen Weltkugel finden sich tausende grüne Punkte - jeder einzelne steht für den Livestream eines bestimmten Radiosenders, den man dann direkt anhören kann: <http://radio.garden>

@Iptraum-AKW-Super-GAU: 31 Jahre Tschernobyl anno 26. April 1986
Kernschmelze im Reaktorblock 4 vom Lenin-Atomkraftwerk in Tschernobyl/Ukraine: www.ausgestrahl.de

@Iptraum-Sozialer Asphalt-Stadtrundgang: Fr., 28. April 2017, 15.00 Uhr
Asphalt-Magazin, Hallerstraße 3, 30161 Hannover [5,- Euro pro Person] www.asphalt-magazin.de

@Iptraum-DGB-Motto zum 1. Mai 2017: „Wir sind viele. Wir sind eins.“
Heraus zum Tag der Arbeit? Zentrale DGB-Kundgebung in Gelsenkirchen: www.dgb.de/erstermai2017

@Iptraum-Vorratsdatenspeicherung: Nicht schon wieder! Weg mit VDS!
Verfassungsbeschwerde mit über 33.450 Unterstützer/innen unterzeichnen: <https://digitalcourage.de/>
BigBrotherAwards 2017 - Preisverleihung am 5. Mai 2017 in Bielefeld: <https://bigbrotherawards.de/>

12 Jahre @Iptraum 2005 - 2017: kostenlose Hannoversche Zeitung...

Über 145 Print- & Onlineausgaben gegen den Sozialabbau für Menschen in prekären Lebenslagen
Mitglied im **DPV** Deutscher Presse Verband [Verband für Journalisten e.V. Hamburg] www.dpv.org
Aktuelle Informationen & Material: www.alptraum.org oder: www.hannover-gegen-sozialabbau.de
Spenden für Druck- und Papierkosten an: Postbank Hamburg, IBAN: DE58201100222494378184
Druck: Copyshop Hannover Copy excellent, Arndtstr. 6, 30159 Hannover <http://copy-excellent.de/>

@lptraum-Roman im April: SEI HARTz - Das Märchen von der Arbeitslosigkeit

Das Märchen von der Arbeitslosigkeit zeigt schonungslos den Alltag und die meist vergeblichen Anstrengungen von Arbeitssuchenden. Sozial brisant und dennoch unterhaltsam und gleichermaßen satirisch, teils zynisch, werden hier die Gegensätze von politischen Ambitionen und persönlichem Abstieg aufgedeckt. Ein Märchen mit aktuellem Thema, eingebettet in eine Liebesgeschichte ohne emotionalen Schmalz. Mit liebenswerten, teils lustigen, aber auch böartigen Charakteren, werden die schier aussichtslosen Bemühungen von Wolle, einen Arbeitsplatz zu finden, spitzfindig karikiert.

Der Autor Wolfgang Tornow führt den Leser in die fiktive Welt von Kartoffelhausen. Mit Wolle, seiner Prinzessin Tamara, Amor, Kobolden und dem Obersatan. Eine Welt, die so betrachtet an jedem Ort Deutschlands zu finden ist. Willkür, Verzweiflung, Liebe und Hoffnung sind die treibenden Kräfte und vereinen sich zu einer



in Deutschland so noch nie erzählten Geschichte. Kurzweil für jeden Litera-

turan, ein Muss für jeden Betroffenen und Aufklärung für jeden Unwissenden! Freuen Sie sich auf spannende Lektüre zu dem wohl meistdiskutierten Thema unseres Landes. Freuen Sie sich auf das Märchen von der Arbeitslosigkeit. Sei bereit! „SEI HARTz“. Wolfgang Tornow, SAP-Berater, wurde 1966 in Hamburg geboren, machte 1985 sein Abitur und studierte von 1987 bis 1992 Geisteswissenschaften an der Universität Hamburg: Pädagogik, Psychologie und Theologie. 2005 veröffentlichte er nach mehr als 200 Interviews mit Arbeitslosen und Hartz IV-Empfängern den gesellschaftskritischen satirischen Roman **SEI HARTz - Das Märchen von der Arbeitslosigkeit**,

Books on Demand,

1. Auflage 05/2005,

ISBN: 978-3833429309,

172 Seiten, 11.95 Euro -

Infos: www.wolfgang-tornow.de -

Die Homepage zum Buch:

www.seihartz.de (ErSt)

@lptraum-TV-Schrottplatz Deutschland - DVB-T2 enteignet Fernsehzuschauer



Immer noch kaum zu vernehmende kritische Stimmen zur Abschaltung des „Jedermann-Fernsehen DVB-T“. Auf Kosten von Millionen Fernsehzuschauern wird das per Antenne zu empfangende TV-Signal umstrukturiert, werden Sendefrequenzen herausgelöst, an Mobilfunkbetreiber verschertelt. **Fernsehgeräte ohne die**

Anschlußmöglichkeit eines neuen Receivers sind nur noch Schrottware. Empfänger zu dem neuen Format **DVB-T2** müssen somit ab Ende März neu angeschafft werden. Beihilfen für Bedürftige sind nicht vorgesehen, es wurde wieder einmal getrickst und die Anschaffung geeigneter Geräte muss selbst angespart werden. (HaDe)

@lptraum-Deutsches Rentensystem - Warum Österreich ein Vorbild sein kann

Ein starkes öffentliches Rentensystem ist möglich – das zeigt das Beispiel Österreich. Josef Wöss von der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien skizziert, wie sich konkrete Reformansätze in Deutschland an österreichischen Regelungen orientieren könnten.

Das „österreichische Modell“ zeichnet sich durch wesentliche Teile aus, die vom deutschen System abweichen: Leistungsniveau, Mindestsicherung, gesetzliches Rentenalter, Versichertenkreis, Finanzierung und das Rahmenrecht für die Betriebsrenten.

Die wesentlich höheren Rentenzahlungen in Österreich belegen, dass die DGB-Kampagne „Rente muss rei-

chen“, mit dem Ziel, die gesetzliche Rente zu stärken, keine utopischen Forderungen stellt. Die Systeme beider Länder sind in ihrer Grundkonzeption sehr ähnlich: Konkrete Reformansätze in Deutschland könnten sich also an österreichische Regelungen orientieren.

In beiden Ländern wurden die Alterssicherungssysteme in mehreren Etappen umfassend reformiert, eine zentrale Rolle spielte dabei der erwartete demografische Wandel. Interessant ist, dass die in Österreich durchgeführten Reformen letztlich in eine ganz andere Richtung gingen als in Deutschland. Das österreichische System wurde nicht auf Betriebs- und Privatrenten –

und damit auf „Kapitaldeckung“ – verlagert. Zwar gab es massive Vorstöße in diese Richtung, diese waren aber – vor allem wegen des starken Widerstands der Gewerkschaften – nicht erfolgreich. Auch nach vielen Reformen liegt in Österreich der Schwerpunkt ganz klar beim öffentlichen System. Das Ziel, den Lebensstandard durch die gesetzliche Rente zu sichern, wurde auch für die heute Jüngeren nicht aufgegeben. Gleichzeitig ist aber in Österreich der Reformprozess um einiges breiter angelegt als in Deutschland: unter anderem wurde die Beamtenversorgung reformiert und der Versichertenkreis ausgeweitet. (HaDe) Quelle: Gegenblende

@lptraum-Offizielle vs. Tatsächliche Arbeitslosigkeit - Tricksen bei der Statistik

Wer die tatsächliche Arbeitslosigkeit erfassen will, muss ehrlich rechnen. Das liegt der Bundesregierung nicht so.

Weil schlechte Nachrichten nicht zur Losung von Kanzlerin Merkel passen – „Den Menschen in Deutschland ging es noch nie so gut“ -, wird kurzerhand die Wirklichkeit zurechtgebogen.

Jeden Monat wieder werden die Arbeitslosenzahlen geschönt.

Statt 2.762.095 waren im Februar 2017 tatsächlich immer noch mehr als 3,7 Millionen Menschen arbeitslos. 974.273 Menschen wurden nicht als Arbeitslose gezählt.

Zeit zu handeln statt zu tricksen.

Tatsächlich gelten viele nicht als arbeitslos, obwohl sie Arbeit suchen. Verschwiegen werden sie nicht – aber man muss nach ihnen suchen.

Jeden Monat veröffentlicht die Bundesagentur für Arbeit (BA) die neuesten Arbeitslosenzahlen, wie auch an diesem Mittwoch geschehen. Und jeden Monat melden sich Opposition und Sozialverbände mit fundamentaler

Kritik: **Schönfärberei.**

In Wirklichkeit seien wesentlich mehr Menschen arbeitslos, doch die Regierung rechne sie mit allerlei Tricks aus der offiziellen Statistik heraus.

Stimmt das ?

Zeichnet die offizielle Statistik tatsächlich ein geschöntes Bild vom Arbeits-



* Nicht berücksichtigt wurden:

Älter als 58, beziehen Arbeitslosengeld I und/oder ALG II	159.484
Ein-Euro-Jobs	74.675
geförderte Arbeitsverhältnisse	7.689
fremd geförderte Arbeitsverhältnisse	226.863
Bundesprogramm Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt	8.692
berufliche Weiterbildung	167.890
Aktivierung und berufliche Eingliederung	243.750
Beschäftigungszuschuss für schwer vermittelbare Arbeitslose	2.555
Krankheit (§146 SGB III)	82.675
Nicht gezählte Arbeitslose gesamt	974.273

n: Bundesagentur für Arbeit: Arbeits- und Leistungsbericht in Deutschland, Monatsbericht 02/2017



markt ?

Die Antwort: Ja und Nein.

Ja, weil tatsächlich mehr Menschen de facto arbeitslos sind, als die BA offiziell als „arbeitslos“ ausweist.

Nein, weil die BA jeden Monat stets zusammen mit der offiziellen Arbeitslosenzahl – durchaus nicht versteckt – eine weitere Zahl veröffentlicht, die ein

realistischeres Bild des Arbeitsmarkt zeichnet.

Und weil zusätzliche amtliche Schätzungen, die für das vollständige Bild der Arbeitslosigkeit wichtig sind, ebenfalls ohne Probleme im Internet allgemein zugänglich sind.

Quelle:

Spiegel Online via Nachdenkseiten.de

Anmerkung eines Lesers:

Der SPIEGEL kann also, wenn er will, differenziert und nicht Fake News berichten. Gut auch der Hinweis, dass die unerträglich hohe Arbeitslosigkeit

in Griechenland und in Spanien nach deutschen Methoden noch viel höher gemessen werden würde.

Leider darf im Spiegel-Artikel nebenan gleich wieder Frank-Jürgen Weise sei-

ne Lügen verbreiten

„Zahl der Arbeitslosen sinkt,, denn die tatsächliche Arbeitslosigkeit ist im Jahresvergleich nicht gesunken, sondern gestiegen.“ (HaDe)

@lptraum-Reiche leben länger als Arme - Sozialverträgliches Früh-Ableben ?

Männer an der Armutsgrenze sterben 10,8 Jahre früher als wohlhabende Männer berichtet der Paritätischen Wohlfahrtsverband: „Sozialpolitischer Skandal erster Güte“

Die Unterschiede in der Lebenserwartung von armen und wohlhabenden

Menschen in Deutschland vergrößern sich. Dies ist ein Ergebnis des jährlichen Armutsberichtes des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes und anderer Sozialverbände, der am Donnerstag 2.3.2017 in Berlin vorgestellt wurde. „Die Lebenserwartung steigt für

die wohlhabenden Menschen in jedem Jahr stärker als für die ärmeren Menschen, und deshalb vergrößert sich der Abstand. Die Schere geht weiter auseinander“, erklärt der Vorsitzende des Paritätischen, Rolf Rosenbrock.

Quelle: Neues Deutschland (HaDe)

@l p t r a u m

kostenlose Hannoversche Zeitung gegen Sozialabbau

April - 2017

Unabhängig und absolut parteiisch

Jahrgang 13, Ausgabe 4

+++ lokal und aktuell +++

Mitstreiter findet ihr hier:



Montags - Demo - Hannover

Nur noch jeden 1. Montag im Monat
von 18.00-19.00 Uhr
Kundgebung in der Innenstadt,
Georgstraße / Schiller-Denkmal

„Hartz IV geht uns alle an !“

Beistand aus Solidarität

Wir helfen uns gegenseitig !

Mo. 13-19 Uhr: **Café-S- GIG, Lindener Markt**

Mi. 08-12 Uhr: **Café-S- GIG, Lindener Markt**

Do. 15-18 Uhr: **Café-S- Vahrenwald, Windausstr. 1**

Der Begleitservice wird ausgebaut, mach mit !

Telefon 0511 / 33 65 35 56

Festnetz Hotline Mo.-Fr. 16.00 - 18.00 Uhr

Refugees welcome, english and arabic spoken

[ka:punkt] Beratungs- und Behandlungsstelle

Gruppenstraße 8 (Innenstadt) 30159 Hannover

„Offene Tür“: ein Angebot der katholischen Kirche

Mo.-Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 12.00 - 16.00 Uhr

Anmeldung Beratung / Info: **Telefon 0511 / 270 739-0**

Arbeitskreis Arbeitslose Linden

Donnerstags 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

im Freizeitheim Linden (Raum U5)

Fred-Grube-Platz 1, 30451 Hannover (Üstra-Linie 10)

E-Mail: info@arbeitslosenkreis-linden.de

IG Metall-Arbeitskreis „Erwerbslose“

Jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

IG Metall-Haus, Postkamp 12, 30159 Hannover

ver.di-Ortserwerbslosenausschuss

findet derzeit nicht statt. Fragt selbst nach !

„Rotation“, ver.di-Höfe, Haus C, 1. Etage

Goseriede 10, 30159 Hannover (Üstra-Linie 10 + 17)

??? E-Mail: Erwerbslose.verdi-Hannover@web.de

@l p t r a u m



Unterstützt unsere ehrenamtliche Arbeit.

Spendenkonto H.-D.Grube

IBAN: DE58201100222494378184



@l p t r a u m - Termine im April 2017:

12 Jahre @l p t r a u m 2005 - 2017 # Infos: www.alptraum.org

Sa., 1. April 2017, 9.00 - 10.30 Uhr: Obdachlosenfrühstück

Das Frühstück findet das ganze Jahr hindurch an jedem Samstag statt
Caritas Hannover, Leibnizufer 13-15 [Garteneingang] 30169 Hannover
In der LHH sind über 4.000 Personen wohnungslos und ca. 400 obdachlos.

Sa., 1. + 18.4.2017, 10.00 - 13.00 Uhr: Flohmarkt-Shop

Kaufen & Helfen: Secondhand jeden 1. + 3. Samstag im Monat
Heilsarmee Hannover, Am Marstall 25, 30159 Hannover-Altstadt

Sonntag, 2. April 2017, 11.00 - 17.00 Uhr: Handgemacht

Jeden 1. Sonntag im Monat: handgemacht@kulturzentrum-faust.de
Kunsthändlermarkt, Kulturzentrum Faust e.V. / Warenannahme
Stadtteifflohmarkt Linden-Nord wetterbedingt erst wieder ab Anfang April

Sonntag, 2. April 2017, 13.00 Uhr: Gorleben-Spaziergang

Seit 2009 immer sonntags 2,3 km ums Bergwerk des Atomendlagers
Gorleben, Treffpunkt Salinasgelände: www.bi-luechow-dannenberg.de

Mo., 3. April 2017, 18.00 Uhr: Montagsdemo Hannover

Jeden 1. Montag im Monat am Schillerdenkmal [Georgstraße/C&A]
Montagsdemo-Infos 2017: www.bundesweite-montagsdemo.com

Di., 4. April 2017, 17.30 - 19.45 Uhr: ver.di-AfterWork 2017

Bildungswerk **ver.di** in Niedersachsen e.V.: Übergänge im Berufsleben
ver.di-Höfe, Rotation, 1. Etage, Goseriede 10, 30159 Hannover-City

Fr., 7. April 2017, 10.00 bis 18.00 Uhr: Freitags Eintritt frei

Das Glück der Erde - Zossen, Rösser, Pferde in der Kunst bis 23.4.2017

130% SPRENGEL - Sammlung pur zum Erweiterungsbau bis 7.5.2017

Niki de Saint Phalle - THE BIG SHOOTS - Einblickshalle bis 7.5.2017

Bei SPRENGELs unterm Sofa - Seh-Labor für Klein+Groß bis 7.5.2017

Julian Rosefeldt - MANIFESTO - 12x Videoinstallationen bis 7.5.2017

El Lissitzky - Kabinett der Abstrakten - Rekonstruktion bis 14.5.2017

KOSMOS SCHWITTERS 2 Künstlerräume: www.sprengel-museum.de

Sprengel Museum Hannover, Kurt-Schwitters-Platz, 30169 Hannover

Damals vor 50 Jahren, ... anno 12. April 1967: Vietnam

Unter der Führung von Martin Luther King [„I have a dream“ 1963]

demonstrieren 125.000 US\$-Amerikaner gegen den Vietnam-Krieg.

[King wurde am 4. April 1968 in Memphis/Tennessee erschossen]

Sonntag, 16. April 2017: Verfassungsreform in der Türkei

Volksabstimmung über Präsidialsystem von Staatspräsident Erdoğan

So./Mo. 16./17.4.2017: @l p t r a u m wünscht frohe Ostertage

Ostermärsche 2017: www.friedenskooperative.de/ostermarsch-2017

24. bis 28. April 2017: 70 Jahre HANNOVER MESSE

1947 - 2017 # Partnerland POLEN: www.hannovermesse.de

Damals vor 22 Jahren, ... anno 25. April 1995: Tag X

Widerstand gegen den ersten Castor-Transport nach Gorleben

40 Jahre Gorleben - und kein Ende: www.bi-luechow-dannenberg.de

Damals vor 31 Jahren, ... anno 26. April 1986: Super-GAU

Atomkatastrophe in Tschernobyl/Ukraine - Infos: www.ausgestrahlt.de

Do., 27. April 2017, Mädchen-Zukunftstag: Girls' Day 2017

Bundesweiter Berufsorientierungstag für Mädchen ab der 5. Klasse

Fr., 28. April 2017, 15.00 Uhr: Sozialer Stadtrundgang

Asphalt-Magazin, Hallerstr. 3, 30161 Hannover [5 € pro Person]

Mi., 3. Mai 2017, 10.00 Uhr: Bundes@gentur für @rmut

Bekanntgabe der aktuellen [?] @rbeitsmarktdaten für April 2017

15,9 % aller Hannoveraner gelten als arm, sie haben 50 % dessen was als
Durchschnittseinkommen gilt: www.sozialberichterstattung-niedersachsen.de

@l p t r a u m gelesen und als interessant befunden ? Mitmachen - Weitergeben